

**No. 35373**

---

**German Democratic Republic  
and  
Nicaragua**

**Arrangement between the Ministry of Economy, Industry and Trade of the Republic of Nicaragua and the Ministry of Transport of the German Democratic Republic on the deferment of payment for the transportation by sea freight of goods from the German Democratic Republic to the Republic of Nicaragua. Berlin, 3 January 1989**

**Entry into force:** *1 January 1989, in accordance with article 16*

**Authentic texts:** *German and Spanish*

**Registration with the Secretariat of the United Nations:** *Germany, 23 December 1998.*

*Also see No. A-35373 in volume 2048.*

---

**République démocratique allemande  
et  
Nicaragua**

**Arrangement entre le Ministère de l'économie, de l'industrielle et du commerce de la République du Nicaragua et le Ministère du transport de la République démocratique allemande relatif au renvoi du paiement des frets maritimes pour le transport de marchandises de la République démocratique allemande à la République du Nicaragua. Berlin, 3 janvier 1989**

**Entrée en viguenr :** *1er janvier 1989, conformément à l'article 16*

**Textes authentiques :** *allemand et espagnol*

**Enregistrement auprès dn Secrétariat des Nations Unies :** *Allemagne, 23 décembre 1998. Voir aussi le no A-35373 du volume 2048.*

[ GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND ]

## V e r e i n b a r u n g

zwischen dem Ministerium für Verkehrswesen der Deutschen Demokratischen Republik und dem Ministerium für Ökonomie, Industrie und Handel der Republik Nikaragua über die Regelung der Stundung von Seefrachten für den Transport von Waren aus der DDR nach der Republik Nikaragua

Zur Regelung der Stundung von Seefrachten für den Transport von Waren aus der DDR nach der Republik Nikaragua haben

das Ministerium für Verkehrswesen der DDR

und

das Ministerium für Ökonomie, Industrie und Handel der Republik Nikaragua,

nachfolgend "Seiten" genannt, folgendes vereinbart:

### Artikel 1

Gegenstand der Vereinbarung ist die Stundung von Seefrachten für den Transport von Waren aus der DDR nach der Republik Nikaragua, die 1989 auf der Grundlage von Verträgen zwischen den zuständigen Organisationen beider Staaten geliefert werden.

Die Seefrachten für diese Warenlieferungen werden - mit Ausnahme der in Artikel 5 angeführten Fälle - entsprechend den Bestimmungen dieser Vereinbarung gestundet.

In die Vereinbarung werden alle Seefrachten für Warenlieferungen einbezogen, die im Zeitraum 01. Januar 1989 bis 31. Dezember 1989 zur Verschiffung gelangen.  
Als Verschiffungsdatum gilt das Datum des Konnossements.

#### Artikel 2

Die Seefrachten für Warenlieferungen, die im Zeitraum vom 01. Januar 1989 bis 31. Dezember 1989 zur Verschiffung gelangen, werden 12 Monate nach dem Datum der Ausstellung der Sammelrechnung gemäß Artikel 7 d) fällig.

#### Artikel 3

Beide Seiten sichern, daß alle Verträge für Warenlieferungen der DDR nach der Republik Nikaragua, die im Zeitraum vom 01. Januar 1989 bis 31. Dezember 1989 zur Verschiffung gelangen, zwischen den bevollmächtigten Organisationen beider Staaten auf der Grundlage der Lieferbasis "fob Rostock" abgeschlossen bzw. über Rostock geleitet werden.

#### Artikel 4

Die Durchführung der Seetransporte wird über den VEB Schiffsmaklerei, Rostock, im Auftrage des Ministeriums für Verkehrswesen der DDR organisiert.  
Hierzu erteilt das Ministerium für Ökonomie, Industrie und Handel der Republik Nikaragua - vertreten durch Empresa Centroamericana de Fletes (nachfolgend EMCAFLET genannt) - dem VEB Schiffsmaklerei, Rostock, die Vollmacht, die Buchung

und Befrachtung für alle Warenlieferungen der DDR nach Nicaragua im Namen für Rechnung des Käufers der Ware durchzuführen sowie die Reederei und den Spediteur, die den Transport durchführen sollen, zu bestimmen.

Der VEB Schiffsmaklerei, Rostock, ist verpflichtet, in solchen Fällen, in denen der Frachtwert 12 % des fob-Warenwertes übersteigt, und im Falle des Einsatzes eines Charterschiffes EMCAFLET zu konsultieren.

EMCAFLET ist verpflichtet, 3 Tage nach Eingang der Information dem VEB Schiffsmaklerei, Rostock, eine Antwort zu übermitteln. Zur Vereinfachung dieses Verfahrens ist eine Abstimmung des Tarifes der Liniengemeinschaft VEB Deutfracht/Seereederei, Rostock - Baltic Steamship Company, Leningrad (Rostock-Nicaragua v.v.) mit EMCAFLET durch Vermittlung des VEB Schiffsmaklerei, Rostock, herbeizuführen.

Der VEB Schiffsmaklerei, Rostock, ist verpflichtet, bei der Buchung und Befrachtung der Warenlieferungen der DDR nach Nicaragua eng mit der Handelsvertretung der Botschaft der Republik Nicaragua in der DDR zusammenzuarbeiten. Die übrigen Rechte und Pflichten der Partner aus dem Seefrachtvertrag bleiben hiervon unberührt.

Wenn der Einsatz von Charterschiffen notwendig ist, sind die Verschiffungsbedingungen mit EMCAFLET abzustimmen.

#### Artikel 5

Der nikaraguanischen Seite steht das Recht zu, den Transport von Warenlieferungen aus der DDR nach Nicaragua mit nationalem Schiffsraum durchzuführen.

In einem solchen Fall wird EMCAFLET den VEB Schiffsmaklerei, Rostock, rechtzeitig informieren; liegt bis zum 1. des Vormonats beim VEB Schiffsmaklerei, Rostock, keine solche Information vor, so gilt als vereinbart, daß die Seetransporte des jeweiligen Monats gemäß Artikel 4 organisiert werden.

Seefrachten für Warenlieferungen aus der DDR nach Nicaragua, die mit nationalem Schiffsraum der Republik Nicaragua transportiert werden, sind nicht Gegenstand dieser Vereinbarung.

#### Artikel 6

Für die gestundeten Seefrachten gelangt ein Zinssatz von 6 % pro Jahr zur Anwendung.

#### Artikel 7

Zur organisatorischen Durchführung der Frachtstundung wird vereinbart:

- a) Seefrachten, die für den Transport von Waren aus der DDR nach der Republik Nicaragua anfallen, werden durch den VEB Schiffsmaklerei, Rostock, an den Reeder, der den Transport durchführt, bezahlt.  
Mit diesen Seefrachten wird ein Frachtstundungskonto belastet, das durch den VEB Schiffsmaklerei, Rostock, geführt wird.
- b) Das Frachtstundungskonto wird in US-\$ geführt.

- c) Das Frachtstundungskonto 1989 wird zum 01. Januar 1989 eröffnet. Als Anfangsbestand werden alle aus vorangegangenen Frachtstundungsvereinbarungen noch nicht bezahlten Seefrachten, Zinsen einschließlich eventueller Verzugszinsen, die Transporte mit Verschiffungsdatum vor dem 01. Januar 1989 betreffen, aufgenommen.
- d) Der VEB Schiffsmaklerei, Rostock, übersendet EMCAFLET monatlich eine Sammelrechnung über die im jeweiligen Monat angefallenen Seefrachten. Das Datum der Sammelrechnung gilt als Stichtag für den Beginn des Stundungszeitraums und für die Berechnung der Zinsen.
- e) Mit der Sammelrechnung übersendet der VEB Schiffsmaklerei, Rostock, die Seefrachtrechnungen und Konnossementakopien.
- f) Mit der Sammelrechnung übersendet der VEB Schiffsmaklerei, Rostock, einen Kontoauszug, der den jeweiligen Kontostand des Frachtstundungskontos und den Betrag ausweist, um den das Frachtstundungskonto gegenüber dem Kontenstand des Vormonats angewachsen ist (nachstehend "Zuwachsbetrag" genannt).
- g) Die tarifarische Kontrolle der Original-Seefrachtrechnungen führt der VEB Schiffsmaklerei, Rostock, im Auftrage von EMCAFLET aus.  
Einsprüche hinsichtlich Tarifrägen oder andere die Höhe der Seefrachten und die Sammelrechnung betreffende Fragen, die durch EMCAFLET gegenüber dem VEB Schiffsmaklerei, Rostock, vorgebracht werden, haben hinsichtlich Fälligkeitsdatum gemäß Artikel 2 und Zinsberechnung gemäß Artikel 6 und 7 d) keine terminverlängernde Wirkung.

- h) Zwischen dem VEB Schiffsmaklerei, Rostock, und EMCAFLET erfolgt eine Kontenabstimmung an jedem Quartalsende; im Bedarfsfall in kürzeren Zeitabständen.
- i) Sofern EMCAFLET innerhalb von 3 Monaten keinen Einspruch gegen die Sammelrechnung erhoben hat, gilt sie als abgestimmt.

#### Artikel 8

Überliege- und Eilgelder, die beim Einsatz von Charter-schiffen für den Transport der Waren aus der DDR nach der Republik Nikaragua entstehen, sind Bestandteil der Seefracht und werden auf dem Frachtstundungskonto verrechnet.

#### Artikel 9

Über den Anfangsbestand des Frachtstundungskontos gemäß Artikel 7 c), den Zuwachsbeitrag gemäß Artikel 7 f) sowie über die angefallenen Zinsen übersendet der VEB Schiffsmaklerei, Rostock, jeweils Wechsel mit einer Laufzeit von 12 Monaten, die durch EMCAFLET zu akzeptieren und durch Banco Central de Nicaragua zu avalieren sind.

Die avalierten Wechsel sind der Deutschen Außenhandelsbank AG, Berlin, unverzüglich zu übersenden.

Einsprüche, wie sie in Artikel 7 g) beschrieben sind, haben auf die vorstehenden Verpflichtungen der nikaraguanischen Seite keinen Einfluß.

Die Ergebnisse der Klärung solcher Einsprüche sind bei der nächstfolgenden Kontenabstimmung gemäß Artikel 7 h) zu berücksichtigen.

#### Artikel 10

Zur Rückzahlung der Stundungsbeträge werden die jeweils fälligen Wechsel von der Deutschen Außenhandelsbank AG, Berlin, zwecks Einzug des Wechselbetrages an Banco Central de Nicaragua übergeben.

Bei nicht termingemäßer Rückzahlung der gestundeten Seefrachten sowie der Zinszahlungen werden durch die Deutsche Außenhandelsbank AG, Berlin, zusätzliche Verzugszinsen in Höhe von 2 % p.a. vom Tage der Fälligkeit bis zum Tage des Zahlungseinganges bei der Deutschen Außenhandelsbank AG, Berlin, in Rechnung gestellt.

Die Rückzahlungsbeträge werden mit dem Datum des Zahlungseinganges bei der Deutschen Außenhandelsbank AG, Berlin, auf dem Stundungskonto verrechnet.

#### Artikel 11

Die Rückzahlung der Stundungsbeträge erfolgt in US-\$.

#### Artikel 12

Beide Seiten vereinbaren, daß die Rückzahlung der gestundeten Seefrachten sowie angefallener Zinsen und eventueller Verzugszinsen in US-\$ auch durch Warenlieferungen der Republik Nicaragua an die DDR erfolgen kann, sofern dazu zwischen dem Ministerium für Außenhandel der DDR und dem Ministerium für Ökonomie, Industrie und Handel der Republik Nicaragua eine Übereinkunft erzielt wird.



Der Warengegenwert wird von der Deutschen Außenhandelsbank AG, Berlin, vom Stundungskonto abgesetzt.  
Die Einzelheiten sind in diesem Fall in einer Vereinbarung zwischen diesen Ministerien zu regeln.

#### Artikel 13

Das Ministerium für Verkehrswesen der DDR ist jederzeit berechtigt, die Stundung der Seefrachten für den Transport von Waren aus der DDR nach der Republik Nicaragua zeitweilig oder vollständig einzustellen, falls die nikaraguanische Seite ihren Verpflichtungen gemäß Artikel 9 nicht nachkommt.

#### Artikel 14

Jede Änderung oder Ergänzung der Vereinbarung erfordert das schriftliche Einverständnis beider Seiten.

#### Artikel 15

Als Korrespondenzpartner benennen das Ministerium für Verkehrswesen der DDR den

Leiter der Hauptabteilung Valutadienstleistungen  
des Ministeriums für Verkehrswesen

DDR - 1086 Berlin  
Voßstraße 33

das Ministerium für Ökonomie, Industrie und Handel der  
Republik Nicaragua

Empresa Centralamericana de Fletes  
Managua/Nicaragua  
Apartado 2793.

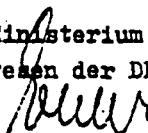
Korrespondenzsprachen sind englisch oder spanisch.

Artikel 16

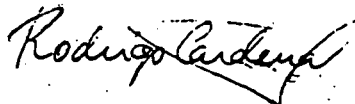
Die Vereinbarung tritt am 01. Januar 1989 in Kraft.  
Ihre Gültigkeit erlischt, wenn die gestundeten Fracht-  
beträge in voller Höhe der Deutschen Außenhandelsbank AG,  
Berlin, überwiesen, die fälligen Zinsen bezahlt und über  
das Frachtstundungskonto eine Mitteilung über dessen Auf-  
lösung vom Ministerium für Verkehrswesen der DDR dem  
Ministerium für Ökonomie, Industrie und Handel der Re-  
publik Nicaragua übersandt worden sind.

Ausgefertigt und unterzeichnet in Berlin am 03. Januar 1989  
in 2 Originalen, jedes in deutscher und spanischer Sprache,  
wobei beide Texte gleichermaßen authentisch sind.

Für das Ministerium für  
Verkehrswesen der DDR



Für das Ministerium für  
Ökonomie, Industrie und  
Handel der Republik Nicaragua



[ SPANISH TEXT — TEXTE ESPAGNOL ]

C O N V E N I O

Entre el Ministerio de Economía, Industria y Comercio de la República de Nicaragua y el Ministerio de Transporte de la República Democrática Alemana sobre el aplazamiento del pago de fletes marítimos para el transporte de mercancías desde la RDA a la República de Nicaragua.

Con referencia al aplazamiento de fletes marítimos para el transporte de mercancías desde la RDA a la República de Nicaragua el Ministerio de Economía, Industria y Comercio de la República de Nicaragua y el Ministerio de Transporte de la RDA en adelante "las Partes", han convenido en lo siguiente:

ARTICULO I

Objeto del presente convenio será el aplazamiento del pago de fletes marítimos resultantes de transportes de mercancías desde la RDA a la República de Nicaragua que se efectuarán en 1989 sobre la base de tratados concertados entre las organizaciones competentes de ambos Estados.

El pago de los fletes marítimos correspondientes a estos suministros de mercancías, con excepción de los casos enunciados en Artículo 5, será aplazado conforme a las disposiciones del presente convenio.

El convenio comprenderá todos los fletes marítimos correspondientes a suministros de mercancías que se embarquen entre el 1º de Enero de 1989 y el 31 de Diciembre de 1989.

Como fecha de embarque se considerará la fecha de los conocimientos de embarque.

ARTICULO 2

El pago de los fletes marítimos correspondientes a suministros de mercancías que se embarquen entre el 1º de Enero de 1989 y el 31 de Diciembre de 1989 vencerá 12 meses después de la fecha de expedición de la factura en conjunto según inciso 7 d).

ARTICULO 3

Ambas Partes garantizarán que todos los contratos relativos a suministros de mercancías desde la RDA a la República de Nicaragua que se embarquen entre el 1º de Enero de 1989 y el 31 de Diciembre de 1989, se celebrarán entre las organizaciones apoderadas de ambos Estados sobre la base de suministro "fob - Rostock" o serán dirigidos a través de Rostock.

ARTICULO 4

La ejecución de los transportes marítimos será organizada por encargo del Ministerio de Transporte de la RDA por la Empresa VEB Schiffsmaklerei de Rostock.

Para este efecto, el Ministerio de Economía, Industria y Comercio de la República de Nicaragua, representado por la Empresa Centroamericana de Fletes (en adelante "EMCAFLET") autorizará por poder a la Empresa VEB Schiffsmaklerei de Rostock, a realizar la contabilización y el fletamento de todos los suministros de mercancías desde la RDA a Nicaragua en nombre y por cuenta del comprador y a designar la compañía naviera que efectuará el transporte, así como al agente despachador.

La Empresa VEB Schiffsmaklerei de Rostock se compromete a consultar con EMCAFLET en aquellos casos en que el fletamento exceda del 12 % sobre el valor FOB de las mercancías y en el caso de empleo de una embarcación Charter.

EMCAFLET se compromete a dar una respuesta a la Empresa VEB Schiffsmaklerei de Rostock, tres (3) días después de haber recibido la información.

Para facilitar este procedimiento deberá efectuarse una adaptación comparativa de la tarifa entre las líneas navieras VEB Deutfracht/Seerederei de Rostock - Baltic Steamship Company de Leningrado (Rostock-Nicaragua) y EMCAFLET por intermedio de VEB Schiffsmaklerei de Rostock.

La Empresa VEB Schiffsmaklerei de Rostock se compromete a colaborar estrechamente con el Departamento Comercial de la Embajada de la República de Nicaragua en la RDA con respecto a la contabilización y el fletamento de los suministros de mercancías desde la RDA a Nicaragua.

Los demás derechos y deberes de las Partes que se derivan del contrato de fletamento marítimo no serán afectados por las disposiciones precedentes.

Si fuera necesario emplear barcos de fletes han de acordarse previamente las condiciones de embarque con EMCAFLET.

#### ARTICULO 5

La Parte nicaragüense tiene el derecho de efectuar el transporte de suministros de mercancías desde la RDA a Nicaragua con embarcaciones nacionales. En tal caso, EMCAFLET, informará oportunamente a la Empresa VEB Schiffsmaklerei de Rostock; si hasta el 1º del mes anterior la empresa Schiffsmaklerei de

Rostock no hubiera recibido una información semejante, se entenderá por acordado que los transportes marítimos del mes respectivo se organizarán en conformidad con el Artículo 4. Los fletes marítimos correspondientes a suministros de mercancías desde la RDA a Nicaragua que se transporten con embarcaciones nacionales de la República de Nicaragua, no son objeto del presente convenio.

#### ARTICULO 6

Por los fletes marítimos aplazados se aplicará una tasa de interés anual del 6%.

#### ARTICULO 7

Con respecto a la parte organizativa de los aplazamientos de pago de los fletes se conviene lo siguiente:

a) Los fletes marítimos correspondientes a transportes de mercancías desde la RDA a la República de Nicaragua serán pagados por la Empresa VEB Schiffsmaklerei de Rostock, a la compañía naviera que efectue el transporte.

Las sumas correspondientes a estos fletes marítimos se cargarán en una cuenta de crédito de fletes que será llevada por la Empresa VEB Schiffsmaklerei de Rostock.

b) La cuenta de crédito de fletes se llevará en U-Dólares.

c) La cuenta de crédito de fletes se aperturará el 1-1-1989.

Como cargo inicial se contabilizarán en dicha cuenta todos los fletes, intereses incluso posibles intereses de mora aún no pagados de fletes anteriores y que se refieran a transportes con fechas de embarque previas al 1<sup>o</sup> de enero de 1989.

- d) La Empresa VEB Schiffsmaklerei de Rostock enviará mensualmente a EMCAFLET una factura conjunta de los fletes marítimos ejecutados en el mes respectivo. La fecha de esta factura se considerará, a la vez, como inicio del período de aplazamiento y del cálculo de los intereses.
- e) Conjuntamente con la factura, la Empresa VEB Schiffsmaklerei de Rostock, también enviará las facturas individuales de los fletes marítimos y las copias de los conocimientos de embarque.
- f) La Empresa VEB Schiffsmaklerei de Rostock, también acompañará al envío de la factura un estado de la cuenta que indicará el respectivo saldo de la cuenta de crédito de fletes en relación al saldo del mes anterior (en adelante "Valor Agregado").
- g) La Empresa VEB Schiffsmaklerei de Rostock, por encargo de EMCAFLET ejercerá el control de las tarifas aplicadas en las facturas originales de flete marítimo.  
Reclamaciones formuladas por EMCAFLET frente a la Empresa VEB Schiffsmaklerei de Rostock con respecto a cuestiones de tarifas u otras relativas al monto del flete marítimo o la factura mensual, no tendrán por efecto una prórroga de los plazos en cuanto a las fechas de vencimiento según artículo 2 y el cálculo de los intereses según el artículo 6 y 7d).
- h) Al final de cada trimestre o, en caso de necesidad, a intervalos más cortos, se procederá entre la Empresa VEB Schiffsmaklerei de Rostock y EMCAFLET a un ajuste de los saldos de la cuenta.
- i) Si en el plazo de tres meses, EMCAFLET no presenta ninguna reclamación, se considerará la factura en conjunto como aprobada.

ARTICULO 8

Los gastos por recargos de sobretiempo y por despacho rápido que puedan originarse en relación con el empleo de barcos fletados para el transporte de mercancías desde la RDA a la República de Nicaragua, serán parte integrante del flete marítimo y se contabilizarán en la cuenta de crédito de fletes.

ARTICULO 9

Por la suma adeudada inicial de la cuenta de crédito de fletes, según artículo 7c), el valor agregado, según artículo 7f), así como los intereses acumulados, la Empresa VEB Schiffsmaklarei de Rostock enviará, cada vez, letras de cambio con un plazo de vencimiento de 12 meses, las que debarán ser aceptadas por EMCAFLET y avaladas por el Banco Central de Nicaragua. Las letras de cambio avaladas se enviarán sin demora al Deutsche Aussenhandelsbank AG, Berlin. Reclamaciones como las descritas en el artículo 7g) no afectarán las obligaciones precedentes de la parte nicaragüense. Los resultados del esclarecimiento de tales reclamaciones deberán tomarse en consideración en el próximo ajuste de la cuenta según el artículo 7h).



ARTICULO 10

Para el reembolso de las sumas aplazadas, el Deutsche Aussen/ handelsbank AG, Berlin, hará entrega de las letras de cambio vencidas al Banco Central de Nicaragua para el cobro del valor de las letras.

En caso que las sumas correspondientes a los fletes marítimos aplazados y los respectivos intereses no fueran reembolsados en las fechas acordadas, el Deutsche Aussenhandelsbank AG, Berlin, cargará en cuenta intereses adicionales por atraso en los pagos, ascendentes al 2% anual, a contar a partir del día del vencimiento hasta el día del ingreso del pago respectivo en el Deutsche Aussenhandelsbank AG, Berlin.

Las sumas reembolsadas serán contabilizadas en la fecha del ingreso de los pagos por el Deutsche Außenhandelsbank AG, Berlin, en la cuenta de crédito de fletes.

ARTICULO 11

El reembolso de los montos de los fletes aplazados se efectuará en US-Dólares.

ARTICULO 12

Ambas Partes convienen que en lugar del reembolso de los fletes aplazados, de los intereses y posibles intereses de mora en US-Dólares, también será posible suministrar mercancías de la República de Nicaragua a la RDA, siempre que se llegue a un acuerdo en este sentido entre el Ministerio de Economía, Industria y Comercio de la República de Nicaragua y el Ministerio de Comercio Exterior de la RDA.

El contra-valor de la mercancía será descontado de la cuenta de crédito de fletes por el Deutsche Aussenhandelsbank AG, Berlín de la RDA.

En este caso los detalles serán objeto de un acuerdo entre estos ministerios.

ARTICULO 13

El Ministerio de Transporte de la RDA estará facultado, en todo momento, a suspender, temporal o definitivamente, el aplazamiento del pago de los fletes marítimos correspondientes a transportes de mercancías desde la RDA a la República de Nicaragua, en caso que la Parte nicaragüense no cumpliera con sus obligaciones según artículo 9.

ARTICULO 14

Toda modificación o complemento del presente convenio requiere del consentimiento por escrito de ambas Partes.

ARTICULO 15

Como corresponsal, el Ministerio de Economía, Industria y Comercio de la República de Nicaragua designa a la

Empresa Centroamericana de Fletes

Managua/Nicaragua

Apartado 2793

y el Ministerio de Transporte de la RDA

Leiter der Hauptabteilung

Valutadienstleistungen des

Ministeriums für Verkehrswesen

DDR, Berlin 1086

Voßstraße 33

La correspondencia se llevará en inglés o español.

ARTICULO 16

El presente convenio entrará en vigor el 1º de Enero de 1989. Su validez caducará una vez que la suma completa de los valores correspondientes a fletes aplazados haya sido remitida al Deutsche Aussenhandelsbank AG, Berlin, se hayan enviado una notificación del Ministerio de Economía, Industria y Comercio de la República de Nicaragua sobre la liquidación de la cuenta de crédito de fletes.

[TRANSLATION - TRADUCTION]

AGREEMENT BETWEEN THE MINISTRY OF TRANSPORT OF THE GERMAN DEMOCRATIC REPUBLIC AND THE MINISTRY OF THE ECONOMY, INDUSTRY AND TRADE OF THE REPUBLIC OF NICARAGUA ON THE DEFERMENT OF THE PAYMENT OF MARITIME FREIGHT CHARGES FOR THE TRANSPORT OF GOODS FROM THE GERMAN DEMOCRATIC REPUBLIC TO THE REPUBLIC OF NICARAGUA

In order to regulate the deferment of the payment of maritime freight charges for the transport of goods from the German Democratic Republic to the Republic of Nicaragua,

The Ministry of Transport of the German Democratic Republic

and

The Ministry of the Economy, Industry and Trade of the Republic of Nicaragua, hereinafter referred to as "the Parties", have agreed as follows:

*Article 1*

The purpose of this agreement is to defer the payment of maritime freight charges for the transport of goods from the German Democratic Republic to the Republic of Nicaragua in 1989 on the basis of agreements reached between the competent organizations of the two States.

The payment of the maritime freight charges corresponding to these deliveries of goods, with the exception of the cases listed in article 5, shall be deferred in accordance with the provisions of this agreement.

The agreement shall cover all maritime freight charges corresponding to deliveries of goods shipped between 1 January 1989 and 31 December 1989.

The date of shipment shall be deemed to be the date of the bills of lading.

*Article 2*

The payment of maritime freight charges corresponding to deliveries of goods which are shipped between 1 January 1989 and 31 December 1989 shall fall due 12 months after the date of issuance of the cumulative invoice in accordance with article 7, paragraph (d).

*Article 3*

The two Parties shall ensure that all contracts relating to deliveries of goods from the German Democratic Republic to the Republic of Nicaragua which are shipped between 1 January 1989 and 31 December 1989 are drawn up between the authorized organizations of the two States on the basis of "FOB-Rostock", or routed through Rostock.

*Article 4*

Maritime transport shall be carried out on behalf of the Ministry of Transport of the German Democratic Republic by VEB Schiffsmaklerei of Rostock.

For this purpose, the Ministry of the Economy, Industry and Trade of the Republic of Nicaragua, represented by Empresa Centroamericana de Fletes (hereinafter "EMCAFLET"), shall authorize VEB Schiffsmaklerei of Rostock to do the booking and chartering for all shipments of goods from the German Democratic Republic to Nicaragua in the name of and on behalf of the buyer and to designate the dispatching agent shipping company which will handle the transport.

VEB Schiffsmaklerei of Rostock undertakes to consult EMCAFLET in cases in which the freight charge exceeds 12 per cent of the FOB value of the goods and in the case of the use of a charter vessel.

EMCAFLET undertakes to give a response to VEB Schiffsmaklerei of Rostock three (3) days after receiving the information. In order to facilitate this procedure, a harmonization of the rates charged by the VEB Deutfracht/Seerederei of Rostock-Baltic Steamship Company of Leningrad (Rostock-Nicaragua) shipping lines and EMCAFLET shall be carried out by VEB Schiffsmaklerei of Rostock.

VEB Schiffsmaklerei of Rostock undertakes to cooperate closely with the Trade Department of the Embassy of the Republic of Nicaragua in the German Democratic Republic with regard to the booking and chartering arrangements for shipments of goods from the German Democratic Republic to Nicaragua.

The other rights and duties of the Parties arising from the maritime freight contract shall not be affected by the preceding provisions.

If it is necessary to use chartered vessels, the terms of shipping shall be agreed upon in advance with EMCAFLET.

*Article 5*

The Nicaraguan Party shall have the right to transport shipments of goods from the German Democratic Republic to Nicaragua in national vessels.

In such cases, EMCAFLET shall inform VEB Schiffsmaklerei of Rostock in good time; if by the first day of the previous month, VEB Schiffsmaklerei of Rostock has not received such information, it shall be taken as agreed that the maritime transport for the month in question will be organized in accordance with article 4.

The maritime freight charges corresponding to deliveries of goods from the German Democratic Republic to Nicaragua which are carried on national vessels of the Republic of Nicaragua are not covered by this agreement.

*Article 6*

An annual rate of interest of 6 per cent shall be applied to the deferred maritime freight charges.

*Article 7*

With regard to the organizational side of the deferment of the payment of freight charges, the following is agreed:

(a) The maritime freight charges corresponding to the transport of goods from the German Democratic Republic to the Republic of Nicaragua shall be paid by VEB Schiffsmaklerei of Rostock to the shipping company which handles the transport.

The amounts corresponding to these maritime freight charges shall be charged to a freight deferment account which shall be maintained by VEB Schiffsmaklerei of Rostock.

(b) The freight deferment account shall be maintained in United States dollars.

(c) The freight deferment account shall be opened on 1 January 1989. As an initial balance, the account shall include all freight charges and interest, including any late interest, not yet paid under previous freight deferment agreements and relating to shipments with shipping dates prior to 1 January 1989.

(d) VEB Schiffsmaklerei of Rostock shall send EMCAFLET every month a cumulative invoice for the maritime freight charges corresponding to the month in question. The date of this invoice shall, in turn, be considered as the beginning of the period of deferment and of the calculation of interest.

(e) Together with the cumulative invoice, VEB Schiffsmaklerei of Rostock shall send the individual maritime freight invoices and copies of the bills of lading.

(f) VEB Schiffsmaklerei of Rostock shall also send with the cumulative invoice a statement of account which shall indicate the amount by which the freight deferment account exceeds the previous month's balance (hereinafter the "added amount").

(g) VEB Schiffsmaklerei of Rostock, on behalf of EMCAFLET, shall monitor the rates charged in the original maritime freight invoices.

Objections raised by EMCAFLET to VEB Schiffsmaklerei of Rostock regarding rates charged and other matters relating to the amount of maritime freight charges or the cumulative invoice shall not result in an extension of the time limits in respect of the due dates referred to in article 2 and the calculation of interest in accordance with articles 6 and 7 (d).

(h) At the end of each quarter or, if required, at shorter intervals, VEB Schiffsmaklerei of Rostock and EMCAFLET shall settle accounts.

(i) If, within a period of three months, EMCAFLET does not raise any objections, the cumulative invoice shall be regarded as approved.

*Article 8*

Demurrage and express delivery surcharges which may arise in relation to the use of chartered vessels for the transport of goods from the German Democratic Republic to the Republic of Nicaragua shall be an integral part of the maritime freight charges and shall be included in the freight deferment account.

*Article 9*

For the initial balance owed on the freight deferment account, in accordance with article 7 (c), the added amount, in accordance with article 7 (f), and the accrued interest, VEB Schiffsmaklerei of Rostock shall send drafts with a maturity of 12 months in each case, which shall be accepted by EMCAFLET and guaranteed by Banco Central de Nicaragua.

The guaranteed drafts shall be sent without delay to Deutsche Aussenhandelsbank AG, Berlin.

Objections such as those described in article 7 (g) shall not affect the above obligations of the Nicaraguan side.

The results of the clarification of such objections must be taken into account in the next settlement of the account in accordance with article 7 (h).

*Article 10*

For the reimbursement of the deferred amounts, Deutsche Aussenhandelsbank AG, Berlin, shall deliver the drafts which fall due to Banco Central de Nicaragua for collection.

In the event that the amounts corresponding to the deferred maritime freight charges and related interest are not reimbursed on the agreed dates, the Deutsche Aussenhandelsbank AG, Berlin, shall charge to the deferment account late interest of 2 per cent per annum, calculated from the date of maturity to the date of receipt of the payment by Deutsche Aussenhandelsbank AG, Berlin.

The amounts which are reimbursed shall be credited to the freight deferment account as at the date of receipt of the payments by Deutsche Aussenhandelsbank AG, Berlin.

*Article 11*

The reimbursement of the deferred freight charges shall be effected in United States dollars.

*Article 12*

The two Parties agree that in place of the reimbursement in United States dollars of deferred freight payments, accrued interest and any late interest, it shall also be possible to deliver goods from the Republic of Nicaragua to the German Democratic Republic, provided that an agreement to this effect is reached between the Ministry of the Economy, Industry and Trade of the Republic of Nicaragua and the Ministry of Foreign Trade of the German Democratic Republic.

The equivalent value of the goods shall be deducted from the freight deferment account by Deutsche Aussenhandelsbank AG, Berlin.

In such case the details shall be the subject of an agreement between these ministries.

*Article 13*

The Ministry of Transport of the German Democratic Republic shall be empowered, at all times, to suspend, temporarily or permanently, the deferment of the payment of maritime freight charges corresponding to the transport of goods from the German Democratic Republic to the Republic of Nicaragua, in the event that the Nicaraguan party does not fulfil its obligations under article 9.

*Article 14*

Any modification of or addition to this agreement shall require the written consent of both Parties.

*Article 15*

As correspondent, the Ministry of Transport of the German Democratic Republic designates:

Leiter der Hauptabteilung  
Valutadienleistungen des  
Ministeriums für Verkehrswesen  
DDR, Berlin 1086  
Vosstrasse 33

and the Ministry of the Economy, Industry and Trade of the Republic of Nicaragua designates:

Empresa Centroamericana de Fletes  
Managua/Nicaragua  
Apartado 2793

The correspondence shall be carried out in English or Spanish.

*Article 16*

This agreement shall enter into force on 1 January 1989. It shall cease to have effect once the total amount corresponding to the deferred freight charges has been remitted to Deutsche Aussenhandelsbank AG, Berlin, and notification has been sent from the Ministry of Transport of the German Democratic Republic to the Ministry of the Economy, Industry and Trade of the Republic of Nicaragua regarding the liquidation of the freight deferment account.



Done and signed at Berlin, on 3 January 1989 in two originals, in the German and Spanish languages, both texts being equally authentic.

For the Ministry of Transport of the German Democratic Republic:

HEINZ GERBER

For the Ministry of the Economy, Industry and Trade of the Republic of Nicaragua:

RODRIGO CARDENAL

[TRANSLATION - TRADUCTION]

ARRANGEMENT ENTRE LE MINISTRE DE L'ÉCONOMIE, DE L'INDUSTRIE ET DU COMMERCE DE LA RÉPUBLIQUE DU NICARAGUA ET LE MINISTRE DES TRANSPORTS DE LA RÉPUBLIQUE DÉMOCRATIQUE ALLEMANDE RELATIF AU RENVOI DU PAIEMENT DES FRETS MARITIMES POUR LE TRANSPORT DES MARCHANDISES DE LA RÉPUBLIQUE DÉMOCRATIQUE ALLEMANDE À LA RÉPUBLIQUE DU NICARAGUA

Les Ministres de l'économie, de l'industrie et du commerce de la République du Nicaragua et le Ministère des transports de la République démocratique allemande (ci-après dénommés les "Parties"),

Se référant au renvoi du paiement des frets maritimes pour le transport de marchandises de la République démocratique allemande à la République du Nicaragua,

Sont convenus de ce qui suit:

*Article premier*

L'objet du présent Arrangement est le renvoi du paiement des frets maritimes résultant du transport de marchandises de la République démocratique allemande à la République du Nicaragua qui sera effectué en 1989 sur la base des accords conclus entre les organisations compétentes des deux États.

Hormis les cas visés à l'article 5, le paiement des frets maritimes correspondant à ces livraisons de marchandises sera renvoyé conformément aux dispositions du présent Arrangement.

Le présent Arrangement s'applique à tous les frets maritimes découlant de livraisons de marchandises embarquées entre le 1er janvier 1989 et le 31 décembre 1989. La date d'embarquement est réputée être la date des connaissements d'embarquement.

*Article 2*

Le paiement des frets maritimes découlant de livraisons de marchandises embarquées entre le 1er janvier 1989 et le 31 décembre 1989 sera exigible 12 mois suivant la date d'établissement de la facture globale visée à l'alinéa d) de l'article 7.

*Article 3*

Les deux Parties contractantes veilleront à ce que tous les contrats relatifs à des livraisons de marchandises de la République démocratique allemande à la République du Nicaragua embarquées entre le 1er janvier 1989 et le 31 décembre 1989 soient conclus entre les organisations habilitées des deux États sur la base d'une livraison "fab-Rostock" ou d'une expédition via Rostock.

*Article 4*

L'exécution du transport maritime est organisée, au nom du Ministère des transports de la République démocratique allemande, par l'entreprise VEB Schiffsmaklerei de Rostock.

À cette fin, le Ministère de l'économie, de l'industrie et du commerce de la République du Nicaragua, représenté par l'Empresa Centroamericana de Fletes (ci-après dénommée "EMCAFLET"), donnera à l'entreprise VEB Schiffsmaklerei de Rostock pouvoir de procéder à la comptabilisation et à l'expédition de toutes les livraisons de marchandises de la République démocratique allemande à la République du Nicaragua au nom et pour le compte de l'acheteur ainsi qu'à désigner la compagnie qui sera chargée du transport ainsi que le transitaire.

L'entreprise VEB Schiffsmaklerei de Rostock s'engage à consulter EMCAFLET si le fret dépasse 12 pour cent de la valeur fab des marchandises ainsi que dans les cas où il est prévu d'utiliser un navire affrété.

EMCAFLET s'engage à répondre à l'entreprise VEB Schiffsmaklerei de Rostock trois (3) jours suivant la date de réception de cette notification.

Pour faciliter l'application de cette procédure, il sera fait une comparaison des tarifs pratiqués par les compagnies maritimes VEB Deutfracht/Seerederei de Rostock Baltic Steamship Company de Léningrad (Rostock-Nicaragua) et EMCAFLET par l'intermédiaire de l'entreprise VEB Schiffsmaklerei de Rostock.

L'entreprise VEB Schiffsmaklerei de Rostock s'engage à collaborer étroitement avec le Service commercial de l'Ambassade de la République du Nicaragua en République démocratique allemande en ce qui concerne la comptabilisation et l'expédition des livraisons de marchandises de la République démocratique allemande au Nicaragua.

Les dispositions qui précèdent n'affectent aucunement les autres droits et devoirs des Parties conformément aux contrats de transport maritime.

S'il s'avère nécessaire d'utiliser des navires affrétés, les conditions d'expédition devront être préalablement convenues avec EMCAFLET.

*Article 5*

La Partie nicaraguayenne a le droit d'utiliser des navires nationaux pour procéder au transport de livraisons de marchandises de la République démocratique allemande à la République du Nicaragua. En pareil cas, EMCAFLET en informera en temps opportun l'entreprise VEB Schiffsmaklerei de Rostock. Au cas où cette dernière n'aurait pas reçu une telle notification avant le 1er du mois précédent, les transports maritimes du mois correspondant seront réputés devoir être organisés d'un commun accord conformément à l'article 4. Le présent Arrangement n'est pas applicable aux frets maritimes découlant du transport à bord de navires nationaux de la République du Nicaragua de livraisons de marchandises de la République démocratique allemande à ce pays.

*Article 6*

Il est appliqué aux frets maritimes dont le paiement est renvoyé un taux d'intérêt de 6 pour cent par an.

*Article 7*

Les dispositions convenues concernant la remise de paiement des frets sont les suivantes:

a) Les frets maritimes correspondant au transport de marchandises de la République démocratique allemande à la République du Nicaragua seront payés par l'entreprise VEB Schiffsmaklerei de Rostock à la compagnie assurant le transport. Les montants de ces frets maritimes seront imputés à un compte de crédit qui sera administré par l'entreprise VEB Schiffsmaklerei de Rostock;

b) Le compte de crédit sera tenu en dollars des États-Unis;

c) Le compte de crédit sera ouvert le 1er janvier 1989 et il y sera initialement imputé tous les frets, intérêts et, éventuellement, intérêts de retard à payer sur des frets antérieurs correspondant à un transport de marchandises embarquées avant le 1er janvier 1989;

d) L'entreprise VEB Schiffsmaklerei de Rostock enverra chaque mois à EMCAFLET une facture globale des frets maritimes correspondant au mois dont il s'agit et la date de cette facture sera considérée comme la date à laquelle commenceront à courir le délai de renvoi du paiement et la période de calcul des intérêts; e) En même temps que la facture globale, l'entreprise VEB Schiffsmaklerei de Rostock enverra également les factures individuelles correspondant aux différents frets maritimes et les copies des connaissements d'embarquement;

f) L'entreprise VEB Schiffsmaklerei de Rostock joindra également à la facture un relevé du compte faisant apparaître le solde du compte de crédit par rapport et celui du mois précédent (ci-

après dénommé "valeur ajoutée");

g) L'entreprise VEB Schiffsmaklerei de Rostock procédera pour le compte d'EMCAFLET au contrôle des tarifs appliqués dans l'original des factures de fret maritime. Les réclamations éventuellement présentées par EMCAFLET à l'entreprise VEB Schiffsmaklerei de Rostock au sujet de questions liées aux tarifs ou aux montants du fret maritime ou de la facture mensuelle n'auront pas pour effet de proroger les délais à l'expiration desquels les paiements sont exigibles conformément à l'article 2 et les intérêts sont calculés conformément à l'article 6 et à l'alinéa d) de l'article 7;

h) A la fin de chaque trimestre ou, en cas de besoin, à intervalles plus rapprochés, l'entreprise VEB Schiffsmaklerei de Rostock et EMCAFLET procèdent à un rapprochement des soldes du compte de crédit;

i) La facture globale est considérée comme approuvée si EMCAFLET ne présente aucune réclamation dans un délai de trois mois.

*Article 8*

Les surestaries et primes de célérité éventuelles liées à l'utilisation de navires affrétés pour le transport de marchandises de la République démocratique allemande à la République du Nicaragua font partie intégrante du fret maritime et sont comptabilisées au compte de crédit.

*Article 9*

L'entreprise VEB Schiffsmaklerei de Rostock enverra chaque fois des lettres de change à 12 mois au titre de la somme initialement imputée au compte de crédit conformément à l'alinéa c) de l'article 7, de la valeur ajoutée conformément à l'alinéa f) de l'article 7 et des intérêts cumulés; lesdites lettres de change devront être acceptées par EMCAFLET et avalisées par la Banque centrale du Nicaragua.

Les lettres de change avalisées seront envoyées sans tarder à la Deutsche Aussenhandelsbank AG de Berlin.

Les réclamations du type de celles visées à l'alinéa g) de l'article 7 n'affecteront aucunement les obligations susmentionnées de la Partie nicaraguayenne.

Il sera tenu compte de la suite donnée auxdites réclamations dans le rapprochement de comptes suivant effectué conformément à l'alinéa h) de l'article 7.

*Article 10*

Aux fins du remboursement des sommes dont le paiement a été renvoyé, la Deutsche Aussenhandelsbank AG de Berlin remettra les lettres de change échues à la Banque centrale du Nicaragua pour paiement.

Si les sommes correspondant aux frets maritimes dont le paiement a été renvoyé et aux intérêts y relatifs ne sont pas remboursées aux dates convenues, la Deutsche Aussenhandelsbank AG de Berlin imputera au compte des intérêts de retard supplémentaires d'un montant de 2 pour cent par an entre la date à laquelle le paiement est exigible et la date de réception du paiement par la Deutsche Aussenhandelsbank AG de Berlin.

Les sommes remboursées seront comptabilisées à la date à laquelle la Deutsche Aussenhandelsbank AG de Berlin les aura portées au crédit du compte de crédit.

*Article 11*

Le remboursement des montants correspondant aux frets dont le paiement aura été renvoyé sera effectué en dollars des États-Unis.

*Article 12*

Les deux Parties conviennent que, si le Ministère de l'économie, de l'industrie et du commerce de la République du Nicaragua et le Ministère du commerce extérieur de la République démocratique allemande parviennent à un accord à cet effet, la République du

Nicaragua pourra, plutôt que de rembourser les frets dont le paiement aura été renvoyé, les intérêts et les intérêts de retard éventuels en dollars des États-Unis, livrer des marchandises à la République démocratique allemande.

La Deutsche Aussenhandelsbank AG de Berlin de la République démocratique allemande portera la contre-valeur desdites marchandises au crédit du compte de crédit.

Les détails de telles opérations sont convenus d'un commun accord entre les Ministères susmentionnés.

#### *Article 13*

Le Ministère des transports de la République démocratique allemande peut à tout moment suspendre temporairement ou définitivement le renvoi du paiement des frets maritimes correspondant à des transports de marchandises de la République démocratique allemande à la République du Nicaragua si la Partie nicaraguayenne n'observe pas les obligations qui lui incombent en vertu de l'article 9.

#### *Article 14*

Le présent Arrangement ne pourra être modifié ou complété qu'avec l'accord écrit des deux Parties.

#### *Article 15*

La correspondance, qui devra être rédigée en anglais ou en espagnol, devra être adressée, si elle est destinée au Ministère de l'économie, de l'industrie et du commerce de la République du Nicaragua à:

Empresa Centroamericana de Fletes  
Managua (Nicaragua)  
Apartado 2793

et, si elle est destinée au Ministère des transports de la République démocratique allemande:

Leiter der Hauptabteilung  
Valutadienleistungen des  
Ministeriums für Verkehrswesen  
DDR, Berlin 1086  
Vosstrasse 33.

#### *Article 16*

Le présent Arrangement entrera en vigueur le 1er janvier 1989 et cessera de produire effet lorsque la somme correspondant à l'intégralité des frets dont le paiement aura été renvoyé aura été remise à Deutsche Aussenhandelsbank AG de Berlin et lorsque le Ministère des transports de la République démocratique allemande aura envoyé au Ministère de

l'économie, de l'industrie et du commerce de la République du Nicaragua une notification informant de la liquidation du compte de crédit.

Fait à Berlin le 3 janvier 1989 en deux exemplaires originaux en langues allemande et espagnole, les deux textes faisant également foi.

Pour le Ministère de l'économie, de l'industrie  
et du commerce de la République du Nicaragua:  
RODRIGO CARDENAL

Pour le Ministère des transports  
de la République démocratique allemande:  
HEINZ GERBER

